

Schulinternes Curriculum Geographie Qualifikationsphase 2 – (gültig ab 01.08.2016)

Anmerkungen:

- Es wird darauf verzichtet, die in fast jeder Unterrichtseinheit relevanten Elemente der **Methodenkompetenz-Weiterentwicklung** immer wieder erneut auszuweisen bzw. sie bestimmten Kapiteln zuzuordnen; dies obliegt der pädagogischen Entscheidung der Unterrichtenden.
- Dasselbe gilt für die **Weiterentwicklung der Handlungskompetenz**, da u. a. unterschiedliche geographische Gegebenheiten im schulischen Umfeld die Zuordnung von feldpraktischem Arbeiten und Exkursionen oder von Beteiligungen an raumbezogenen Planungsprozessen entscheidend beeinflussen.
- Die Erfüllung der im Kernlehrplan Oberstufe ausgewiesenen **übergeordneten Kompetenzerwartungen**
 - Sachkompetenz **SK 1 – SK 7,**
 - Methodenkompetenz **MK 1 – MK 8,**
 - Urteilskompetenz **UK 1 – UK 8,**
 - Handlungskompetenz **HK 1 – HK 6**

wird sukzessive und jeweils mehrfach durch die Angebote im Lehrbuch sichergestellt. Diese übergeordneten Kompetenzerwartungen werden hier nicht ausgewiesen.

Inhaltsfeld 5: Stadtentwicklung und Stadtstrukturen (vgl. KLP, S. 39f)

Inhaltsfeld 7: Dienstleistungen in ihrer Bedeutung für Wirtschafts- und Beschäftigungsstrukturen (vgl. KLP, S. 42f)

Themen von Unterrichtseinheiten	Inhaltlicher Schwerpunkt	Kompetenzen
Stadtentwicklung und Stadtstrukturen <ul style="list-style-type: none"> Stadtansichten Stadt als lebenswerter Raum für alle? UV 1: Städte als komplexe Lebensräume zwischen Tradition und Fortschritt Tradition und Fortschritt <ul style="list-style-type: none"> Geographischer Stadtbegriff Stadtentwicklung in Mitteleuropa Innere Differenzierung von Städten Innenstädte: Wandel und Nutzungskonflikte Probleme der Suburbanisierung Shrinking Citys Stadt und Stadtentwicklung in außereuropäischen Kulturkreisen <ul style="list-style-type: none"> Angloamerikanische Stadt Lateinamerikanische Stadt 	Merkmale, innere Differenzierung und Wandel von Städten Metropolisierung und Marginalisierung als Elemente eines weltweiten Verstärkerungsprozesses Demographischer und sozialer Wandel als Herausforderung für zukunftsorientierte Stadtentwicklung (Verlaufmodell)	<ul style="list-style-type: none"> bewerten städt. Veränderungsprozesse als Herausforderung und Chance zuk. Stadtplanung auch unter Berücksichtigung der Bedürfnisse von Männern, Frauen und Kindern. UV 1: Städte als komplexe Lebensräume zwischen Tradition und Fortschritt (ca. 16 U-Std. GK, 26 U-Std.LK, Terra neu S. 118-139) <ul style="list-style-type: none"> gliedern städtische Räume nach genetischen, funktionalen und sozialen Merkmalen (SK), LK: ordnen anhand von städtebaulichen Merkmalen Städte oder Stadtteile historischen und aktuellen Leitbildern der Stadtentwicklung zu. beschreiben die Genese städtischer Strukturen mit Bezug auf grundlegende Stadtentwicklungsmodelle (verpflichtend: Stadtekursion Gerresheim (2-stündig) und Stadtekursion Düsseldorf/Köln halbtägig, ggfs. Studienfahrt Florenz, Rom, Paris etc.) erläutern den Einfluss von Suburbanisierungs- und Segregationsprozessen auf gegenwärtige Stadtstrukturen (Sk) erklären die Entstehung tertiärwirtschaftlich geprägter städt. Teilräume im Zusammenhang mit Nutzungskonkurrenz, dem sektoralen Wandel und dem Miet- und Bodenpreisgefüge (SK) LK: erklären die Verflechtung von Orten verschiedener Zentralitätsstufen mit deren unterschiedlicher funktionaler Ausstattung bewerten die Folgen von Suburbanisierungs- und Segregationsprozessen im Hinblick auf ökologische Aspekte und das Zusammenleben sozialer Gruppen (UK) erörtern Chancen und Risiken konkreter Maßnahmen zur Entwicklung städtischer Räume (UK), LK: erörtern Umfang und Grenzen von Großprojekten als Impulse für die Revitalisierung von Innenstädten bewerten städtische Veränderungsprozesse als Herausforderung und Chance zukünftiger Stadtplanung auch unter Berücksichtigung der Bedürfnisse von Männern, Frauen und Kindern, (wichtig: EVA - unterrichtsbegleitendes Projekt zur Stadteographie Düsseldorfs verpflichtend für LK) Stadt und Stadtentwicklung in außereuropäischen Kulturkreisen (S.140-147) <ul style="list-style-type: none"> beschreiben die Genese städtischer Strukturen mit Bezug auf grundlegende Stadtentwicklungsmodelle LK: beschreiben die Genese kulturraumspezifischer städtischer Strukturen mit Bezug auf grundlegende Stadtentwicklungsmodelle (SK)

Schulinternes Curriculum Geographie Qualifikationsphase 2 – (gültig ab 01.08.2016)

<ul style="list-style-type: none"> • Islamisch-orientalische Stadt <p>UV 2: Metropolisierung und Marginalisierung – Prozesse im Rahmen der weltweiten Verstädterung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verstädterung und Urbanisierung • Megastädte und Metropolen • Megacities als Orte großer Vulnerabilität • Marginalisierung <p>UV 3: Strategien einer zukunftsorientierten Stadtentwicklung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmen in Entwicklungsländern • Stadtumbau in Deutschland 	<p>der Gentrifizierung)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • LK: beurteilen die Aussagekraft von Stadtentwicklungsmodellen hinsichtlich ihrer Übertragbarkeit auf Realräume (UK) • bewerten die Folgen von Suburbanisierungs- und Segregationsprozessen im Hinblick auf ökologische Aspekte und das Zusammenleben sozialer Gruppen (UK) <p>UV 2: Metropolisierung und Marginalisierung – Prozesse im Rahmen einer weltweiten Verstädterung (11 U-Std. GK, 16 U-Std. LK, Terra, S. 148-159)</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Metropolisierung als Prozess der Konzentration von Bevölkerung, Wirtschaft und hochrangigen Funktionen (Sk) • erläutern die Herausbildung von Megastädten als Ergebnis von Wanderungsbewegungen aufgrund von pull- und push-Faktoren (Sk) • stellen die räumliche und soz. Marginalisierung in Städten in Entwicklungs- und Schwellenländern dar (Sk) • LK: erklären die lokale Fragmentierung und Polarisierung als einen durch die Globalisierung verstärkten Prozess aktueller Stadtentwicklung • erörtern die Probleme der zunehmenden ökologischen und sozialen Vulnerabilität städtischer Agglomerationsräume im Zusammenhang mit fortschreitender Metropolisierung und Marginalisierung, • bewerten städt. Veränderungsprozesse als Herausforderung und Chance zukünftiger Stadtplanung auch unter Berücksichtigung der Bedürfnisse von Männern, Frauen und Kindern, <p>UV 3: Strategien einer zukunftsorientierten Stadtentwicklung (GK 10 U-Std., 18 U-Std.LK, S.160-167)</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen Stadtumbaumaßnahmen als notwendige Anpassung auf sich verändernde soziale, ökonomische und ökologische Rahmenbedingungen dar (Sk) • bewerten Maßnahmen für eine nachhaltige Stadtentwicklung im Spannungsfeld von Mobilität und Lebensqualität (UK) • erörtern die Auswirkungen von Revitalisierungsmaßnahmen unter Aspekten nachhaltiger Stadtentwicklung wichtig: Verlaufsmodell der Gentrifizierung einführen (UK) • LK: erörtern den Wandel städtebaulicher Leitbilder als Ausdruck sich verändernder ökonomischer, demographischer, politischer und ökologischer Rahmenbedingungen wichtig: Verlaufsmodell der Gentrifizierung einführen • LK: erörtern Chancen und Risiken konkreter Maßnahmen zur Entwicklung städtischer Räume anhand von Kriterien, die sich aus raumordnerischen und städtebaulichen Leitbildern ergeben, • LK: bewerten städtische Veränderungsprozesse als Herausforderung und Chance zukünftiger Stadtentwicklung (UK) • LK: bewerten Maßnahmen für eine nachhaltige Stadtentwicklung im Spannungsfeld von Mobilität und Lebensqualität auch unter Berücksichtigung der jeweiligen Bedürfnisse von Männern, Frauen und Kindern (UK)
<p>UV 4: Auf dem Weg zur Dienstleistungsgesellschaft – Tertiärisierung von Wirtschaft und Gesellschaft</p> <p>Dienstleistungszentrum Düsseldorf</p> <p>Tertiärisierung – Nicht nur ein Segen</p> <p>Der Weg in die Dienstleistungs- und Informationsgesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Prozess der Tertiärisierung • SAP als unternehmensorientierter Dienstl. • Standortfragen <p>Verkehrs- und Kommunikationsnetze</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verkehr – Wirtschaftsfaktor und Raum- 	<p>Entwicklung von Wirtschafts- und Beschäftigungsstrukturen im Prozess der Tertiärisierung</p>	<p>UV 4: Weg zur Dienstleistungsgesellschaft – Tertiärisierung von Wirtschaft u. Gesellschaft (ca. 12. U-Std. GK, 18 U-Std-LK, Terra S. 246-273)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von Wirtschafts- und Beschäftigungsstrukturen im Prozess der Tertiärisierung <p>Dienstleistungszentrum Düsseldorf (S.248-249)</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären den fortschreitenden Prozess der Tertiärisierung mit sich verändernden sozio-ökonomischen und technischen Gegebenheiten • LK: beschreiben die räumliche Struktur von Dienstleistungsclustern <p>Tertiärisierung – Nicht nur ein Segen (S.250-251)</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären den fortschreitenden Prozess der Tertiärisierung mit sich verändernden sozio-ökonomischen und technischen Gegebenheiten • erörtern raumstrukturelle Folgen, die sich durch die Aufspaltung des tertiären Sektors in Hoch- und Niedriglohnbereiche ergeben sowie die damit verbundenen Konsequenzen für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen <p>Der Weg in die Dienstleistungs- und Informationsgesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen die Vielfalt des tertiären Sektors am Beispiel der Branchen Handel, Verkehr sowie personen- und unternehmensorientierte Dienstleistungen dar • erklären den fortschreitenden Prozess der Tertiärisierung mit sich verändernden sozio-ökonomischen und technischen Gegebenheiten <p>Verkehrs- und Kommunikationsnetze–ihre Bedeutung für globale Verflechtung (S.253-263)</p>

Schulinternes Curriculum Geographie Qualifikationsphase 2 – (gültig ab 01.08.2016)

<p>wicklung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationsnetze • Güterverkehrszentren <p>Global Cities – urbane Zentren der Weltwirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herausbildung der Global Cities <p>Differenzierung: Global City Singapur u Frankfurt</p>		<ul style="list-style-type: none"> • erklären den fortschreitenden Prozess der Tertiärisierung mit sich verändernden sozio-ökonomischen und technischen Gegebenheiten • bewerten die Bedeutung einer leistungsfähigen Infrastruktur für Unternehmen des tertiären Sektors <p>Global Cities – urbane Zentren der Weltwirtschaft (S.264-271)</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären die Herausbildung von Global Cities zu hochrangigen Dienstleistungszentren als Ergebnis der globalen Wirtschaftsentwicklung • erörtern die Folgen des überproportionalen Bedeutungszuwachses
<p>UV 5: Wirtschaftsfaktor Tourismus - Bedeutung für unterschiedlich entwickelte Räume</p> <p>Wohin die Reise geht</p> <p>Boom Branche Tourismus</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wachstumsdeterminanten • Entwicklung periphere Regionen durch Tourismus – das Beispiel Saas-Fee • Bedeutung des Tourismus für Städte und Metropolen <p>Tourismus zwischen Landschaftszerstörung und Landschaftsbewahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Beispiel Mallorca • Skifahren forever? Ökologische Auswirkungen des Alpentourismus • Nachhaltiger Tourismus als Lösung? • Wachstum ohne Grenzen <p>Tourismus – Eine Chance für Entwicklungsländer</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tourismus – Ein Instrument zur Überwindung räumlicher Disparitäten? • Tourismus und reg. Disparitäten in Kenia • Tourismus – Motor sozialen Fortschritts <p>Differenzierung: Raumanalyse: Tourismus – Chance für eine zukünftige Entwicklung Sri Lankas?</p>		<p>UV 5: Wirtschaftsfaktor Tourismus in seiner Bedeutung für unterschiedliche Entwicklungsräume (12. U-Std. GK,16-LK, Terra, 274-307)</p> <p>Wohin die Reise geht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erläutern die naturräumliche und infrastrukturelle Ausstattung einer Tourismusregion sowie deren Wandel aufgrund der touristischen Nachfrage <p>Wirtschaftsfaktor Tourismus (S. 278-283)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erläutern die naturräumliche und infrastrukturelle Ausstattung einer Tourismusregion sowie deren Wandel aufgrund der touristischen Nachfrage • Erörtern positive und negative Effekte einer touristisch geprägten Raumentwicklung • Erörtern den Zielkonflikt zwischen wirtschaftlichem Wachstum durch Tourismus und nachhaltiger und sozial gerechter Entwicklung in Tourismusregionen. <p>Tourismus zwischen Landschaftszerstörung und Landschaftsbewahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erläutern die naturräumliche und infrastrukturelle Ausstattung einer Tourismusregion sowie deren Wandel aufgrund der touristischen Nachfrage • Ordnen Folgen unterschiedlicher Formen des Tourismus in das Dreieck der Nachhaltigkeit ein • LK: <i>ordnen Folgen unterschiedlicher Formen des Tourismus in verschiedene Konzepte der Nachhaltigkeit ein</i> • Erörtern positive und negative Effekte einer touristisch geprägten Raumentwicklung • Erörtern den Zielkonflikt zwischen wirtschaftlichem Wachstum durch Tourismus und nachhaltiger und sozial gerechter Entwicklung in Tourismusregionen. • Bewerten ihr eigenes und fremdes Urlaubsverhalten hinsichtlich der damit verbundenen Folgen • LK: <i>erörtern das Dilemma zwischen der Befriedigung individueller Urlaubsbedürfnisse und einer nachhaltigen Entwicklung in Tourismusregionen</i> • LK: <i>beurteilen Aussagemöglichkeiten und – grenzen von modellhaften Darstellungen der Tourismusentwicklung</i> <p>Raumanalyse: Tourismus – eine Chance für eine zukunftsfähige Entwicklung Sri Lankas? (S.300-305)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erläutern die naturräumliche und infrastrukturelle Ausstattung einer Tourismusregion sowie deren Wandel aufgrund der touristischen Nachfrage • Ordnen Folgen unterschiedlicher Formen des Tourismus in das Dreieck der Nachhaltigkeit ein • Erörtern positive und negative Effekte einer touristisch geprägten Raumentwicklung • Erörtern den Zielkonflikt zwischen wirtschaftlichem Wachstum durch Tourismus und nachhaltiger und sozial gerechter Entwicklung in Tourismusregionen.